

Eiserner Steg

Philip Poisel

Ich atme dich ein
Und nie wieder ausSchlie dich in mein Herz
Lass dich nicht mehr rausIch trage dich bei mir
In meiner BrustHtt alle Wege verndert
Htt ich sie vorher gewusstJetzt steh ich am Ufer
Die Flut unter mir
Das Wasser zum Halse
Warum bist du nicht hierIch will dich einmal noch lieben
wie beim allerersten MalWill dich einmal noch kssen
in deinen offenen Haaren / in deinem offenen ArmIch will einmal noch schlafen
schlafen bei dir
dir einmal noch nah sein
bevor ich dich
fr immer verliereWer achtet auf mich jetzt
Dass ich mich nicht verlauf
Und wenn ich jetzt falle
Wer fngt mich dann aufIn all diesen Straen
Kenn ich mich nicht mehr aus
Da ist niemand mehr der wartet
Der auf mich wartet
ZuhauseIch will dich einmal noch lieben
wie beim allerersten MalWill dich einmal noch kssen
in deinen offenen Haaren / in deinem offenen ArmIch will einmal noch schlafen
schlafen bei dir
dir einmal noch nah sein
bevor ich dich
fr immer verliereIch will einmal, noch einmal, noch einmal
Noch kosten von dirWill dich einmal noch atmen
Bevor ich dich
Fr immer verliereFr immer verliere
(Fr immer)Ich will einmal noch schlafen
(Fr immer)Schlafen bei Dir
(Fr immer)Dir einmal noch nah sein
Bevor ich dich
Fr immer verliereFr immer verliere